

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien (22. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Hartmut Ebbing, Thomas Hacker, Otto Fricke,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/16832 –**

Elektronische Tanz- und Clubkultur als immaterielles Kulturerbe unterstützen

A. Problem

Die Fraktion der FDP greift Medienberichte auf, in denen von einer Initiative die Rede ist, die elektronische Tanz- und Clubkultur als immaterielles Weltkulturerbe anzuerkennen und in das entsprechende Verzeichnis der UNESCO aufzunehmen. Die Fraktion betont, die internationale Anerkennung setze voraus, dass die elektronische Tanz- und Clubkultur zunächst in das nationale Verzeichnis immateriellen Kulturerbes aufgenommen wird. Die Bundesregierung soll eine potentielle Bewerbung in dem mehrstufigen Verfahren auf allen Ebenen unterstützen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/16832 abzulehnen.

Berlin, den 25. März 2021

Der Ausschuss für Kultur und Medien

Katrin Budde

Vorsitzende und Berichterstatterin

Yvonne Magwas
Berichterstatterin

Martin Erwin Renner
Berichterstatter

Hartmut Ebbing
Berichterstatter

Simone Barrientos
Berichterstatterin

Erhard Grundl
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Yvonne Magwas, Katrin Budde, Martin Erwin Renner, Hartmut Ebbing, Simone Barrientos und Erhard Grundl

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 19/16832** in seiner 143. Sitzung am 30. Januar 2020 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Kultur und Medien sowie zur Mitberatung an den Auswärtigen Ausschuss und den Ausschuss für Tourismus überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktion der FDP greift Medienberichte auf, in denen von einer Initiative die Rede ist, die elektronische Tanz- und Clubkultur als immaterielles Weltkulturerbe anzuerkennen und in das entsprechende Verzeichnis der UNESCO aufzunehmen. Die Fraktion betont, die internationale Anerkennung setze voraus, dass die elektronische Tanz- und Clubkultur zunächst in das nationale Verzeichnis immateriellen Kulturerbes aufgenommen wird. Die Bundesregierung soll eine potentielle Bewerbung in dem mehrstufigen Verfahren auf allen Ebenen unterstützen.

Die Fraktion erklärt, die elektronische Tanz- und Clubkultur erfülle die Bedingungen, die an ein immaterielles Kulturgut hinsichtlich der Kontinuität gestellt würden. In Deutschland sei die Technokultur über mehrere Generationen hinweg präsent, sie habe mehrere Hochphasen erlebt und sei fester kultureller Bestandteil heutiger Generationen. Beleg für die Kontinuität seien zudem Forschungs-, Vermittlungs- und Dokumentationsaktivitäten, die dem Erhalt und der Weitergabe an kommende Generationen dienen. Die elektronische Tanz- und Clubkultur begeistere als kulturelle Ausdruckform Millionen. Sie verbinde, integriere und begeistere weltweit generationen- und schichtübergreifend.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** empfahl in seiner 77. Sitzung am 24. März 2021 die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Der **Ausschuss für Tourismus** holte sein Votum am 25. März 2021 im Umlaufverfahren nach und empfahl die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** empfahl in seiner 67. Sitzung am 24. März 2021 die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

Berlin, den 25. März 2021

Yvonne Magwas
Berichterstatterin

Katrin Budde
Berichterstatterin

Martin Erwin Renner
Berichterstatter

Hartmut Ebbing
Berichterstatter

Simone Barrientos
Berichterstatterin

Erhard Grundl
Berichterstatter